

 Tierheilkunde

Phytotherapie für Tiere: Ein Kraut für alle Felle – Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen

Die Phytotherapie bietet ein beeindruckendes Spektrum: von der inneren und äußeren Behandlung des Körpers bis hin zur Unterstützung des seelischen Gleichgewichts.

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über das Potenzial pflanzlicher Wirkstoffe und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Phytotherapie bei Tieren. Sie lernen, welche Pflanzenteile, wie Blätter, Blüten, Früchte, Samen oder Wurzeln, sich für verschiedene Problematiken eignen und wie Sie diese sicher und effektiv einsetzen.

Mit Hilfe von heimischen Heilpflanzen und Kräutern kann man die Gesundheit unserer Tiere erhalten und bei Erkrankungen Heilungsprozesse fördern.

Seminarinhalte:

- Die wichtigsten Wirkstoffbereiche und Wirkungsweise heimischer Heilpflanzen
- Heilpflanzen sammeln und verarbeiten
- Einnahmeempfehlungen und Dosierungen
- Heilpflanzenportäts wichtiger Heilpflanzen
- Anwendungsgebiete
- Nebenwirkungen
- Therapiebeispiele
- etc.

Die Fortbildung ist insbesondere für Tierheilpraktiker/innen, Tierpfleger/innen und alle mit Tieren arbeitenden interessierten Berufsgruppen geeignet.

Termine

So, 16.08.2026
10:00–17:00 Uhr
So, 30.08.2026
10:00–17:00 Uhr

Preis

275,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Ulm
Bahnhofstr. 17
89073 Ulm
Tel. 0731-602 08 81

Seminarnummer

SSH79160826

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 07.04.2026

Dozentin

Michaela Zell

Jg. 1970. Michaela Zell absolvierte von 1994–1996 die Ausbildung zum Heilpraktiker (DPS Ulm) und Tierheilpraktiker (DPS Lindau). Sie unterrichtet seit 1997 an den Deutschen Paracelsus Schulen. Ihre Themenschwerpunkte sind Homöopathie, Phytotherapie und Kinesiologie in der Veterinärmedizin. Seit 1997 führt sie erfolgreich eine eigene Naturheilpraxis für Tiere (Schwerpunkt Pferde und Rinder) und hält Vorträge im In- und Ausland. In den letzten Jahren verstärkte sie ihre Tätigkeit im Bereich der landwirtschaftlichen Nutztiere.